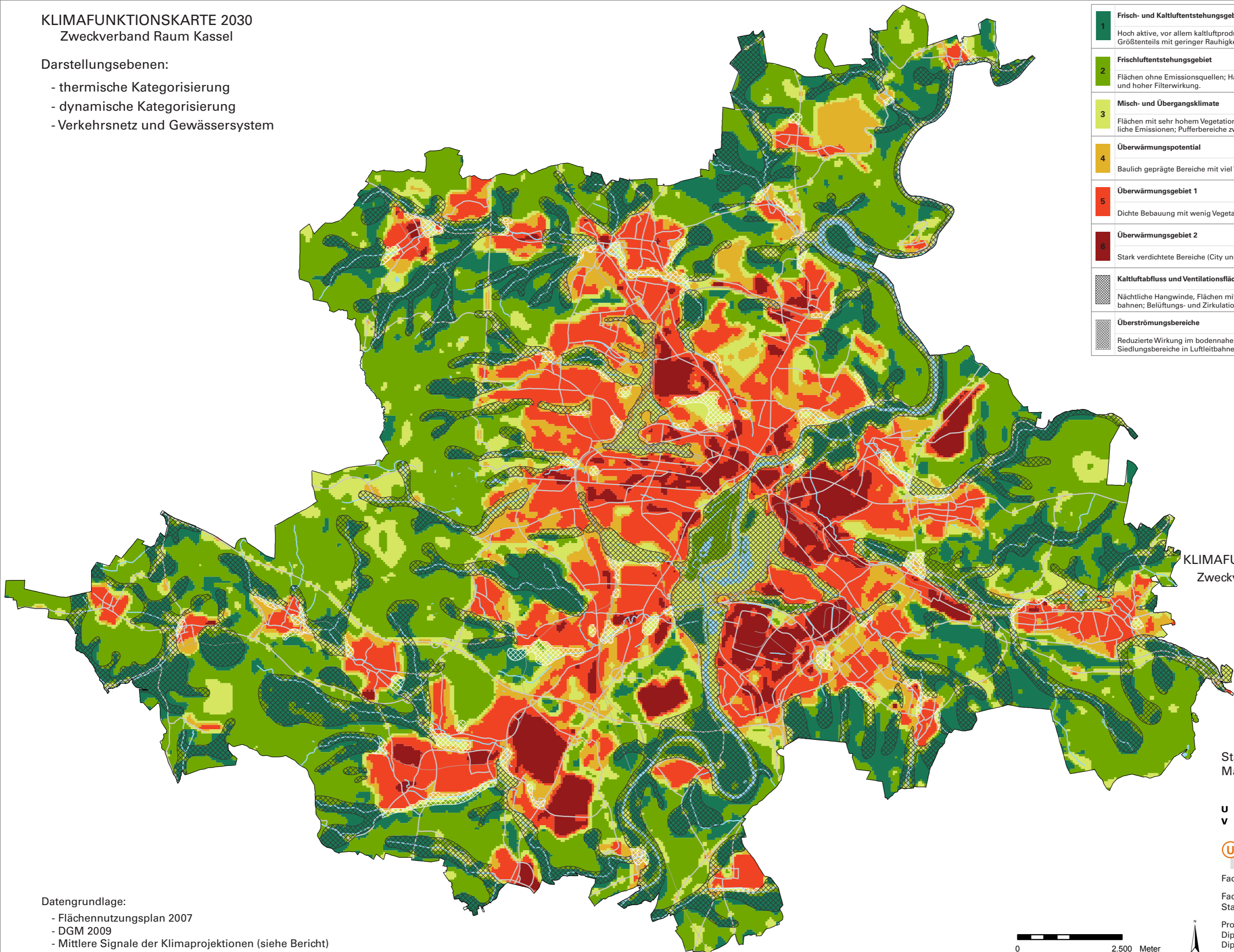


KLIMAFUNKTIONSKARTE 2030
Zweckverband Raum Kassel

Darstellungsebenen:

- thermische Kategorisierung
- dynamische Kategorisierung
- Verkehrsnetz und Gewässersystem



1	Frisch- und Kaltluftentstehungsgebiet Hoch aktive, vor allem kaltluftproduzierende Flächen im Außenbereich; Größtenteils mit geringer Rauigkeit und entsprechender Hangneigung.
2	Frischlufentstehungsgebiet Flächen ohne Emissionsquellen; Hauptsächlich mit dichten Baumbestand und hoher Filterwirkung.
3	Misch- und Übergangsklimate Flächen mit sehr hohem Vegetationsanteil, geringe und diskontinuierliche Emissionen; Pufferbereiche zwischen unterschiedlichen Klimatopen.
4	Überwärmungspotential Baulich geprägte Bereiche mit viel Vegetation in den Freiräumen.
5	Überwärmungsgebiet 1 Dichte Bebauung mit wenig Vegetation in den Freiräumen.
6	Überwärmungsgebiet 2 Stark verdichtete Bereiche (City und Industrie/Gewerbe).
	Kaltluftabfluss und Ventilationsfläche Nächtliche Hangwinde, Flächen mit geringer Rauigkeit als Luftleitbahnen; Belüftungs- und Zirkulationssystem.
	Überströmungsbereiche Reduzierte Wirkung im bodennahen Bereich; Überströmung partieller Siedlungsbereiche in Luftleitbahnen.

KLIMAFUNKTIONSKARTE 2030
Zweckverband Raum Kassel



Stand September 2010
Maßstab 1 : 80.000

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T



Fachgebiet Umweltmeteorologie

Fachbereich Architektur,
Stadtplanung, Landschaftsplanung

Prof. Dr. Lutz Katzschner
Dipl.-Ing. Sebastian Kupski
Dipl.-Ing. René Burghardt

Datengrundlage:

- Flächennutzungsplan 2007
- DGM 2009
- Mittlere Signale der Klimaprojektionen (siehe Bericht)

